

GERMAN RESOURCES ON THE MARIANA ISLANDS DIGITAL LIBRARY

compiled by Dirk HR Spennemann

1020. Anon. 1905. "Guam." Guam. *Deutsches Kolonialblatt* 16, n° 10, p. 333.

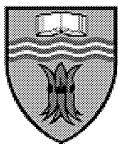
Brief item on the trade statistics of Guam for the period 1 July 1903 to 30 June 1904, taken from a US publication. Trade between Guam and the German Marianas is very limited, with only \$536 of a total \$58, 185 exported from Guam.

Source of Annotated Bibliography Entry:

Dirk H. R. Spennemann (2004) *An Annotated Bibliography of German Language Sources on the Mariana Islands*. Saipan, Commonwealth of the Northern Mariana Islands : Division of Historic Preservation. ISBN 1-878453-71-8.

The German Resources on the Mariana Islands Digital Library is a project jointly supported by:

CHARLES STURT
UNIVERSITY



The Johnstone Centre,
Charles Sturt University,
Albury, Australia



Northern Mariana Islands
Council for the Humanities,
Saipan, CNMI



Historic Preservation
Office,
Saipan, CNMI

Zur Ergänzung der inneren Verwaltungseinrichtungen ist den beiden vorhandenen oberen Richterstellen noch die eines Solicitor-General hinzugefügt worden. Die Gerichts- und Verwaltungstätigkeit liegt in den 16 einzelnen Provinzen den Distriktschefs der Polizeitruppe, die zugleich Sheriffs sind, ob; geübte Vollstreckungsbeamte erhält man angeblich aus der Mannschaft. Die Polizeitruppe ist mit Lee-Enfield Karabinern ausgerüstet; sie besteht aus 29 Offizieren und 1000 Mann.

Es wird ein sich im vermehrten Anrufen des Gerichts zeigendes Steigen des Vertrauens der Neger in die Unparteilichkeit der weißen Richter in Strafwie auch in Zivilsachen vermerkt. In ersterem wurden etwa 1000 Farbige abgeurteilt, davon 11 hingerichtet. Mord, Sklavenhandel, Erpressung auf Grund angemaßter Beamteneigenschaft, Körperverletzung, Verstoß gegen das Verbot der Spriteneinfuhr sind die hauptsächlichsten Ungehelichkeiten. Gefängnisse befinden sich in Lokodja und Zunguru. Die Gefangenen werden bei öffentlichen Arbeiten beschäftigt.

Die Ausdehnung der Verwaltung, insbesondere die Abgliederung von 25 Detachements hat eine Vergrößerung der Schutztruppe (West African Frontier Force) um zwei Depotkompagnien — 200 Mann — und ein Bataillon berittene Infanterie — bis Ende des Rechnungsjahres 1903 waren 22 Offiziere und 200 Mann mit 256 Pferden neu eingestellt — notwendig gemacht.

Die Kosten hierfür sowie die sonstigen größeren Posten der Einnahme und Ausgabe der Verwaltung ergibt die folgende vergleichende Zusammenstellung:

Einnahmen

	tatsächliche Einnahme 1901/1902	tatsächliche Einnahme 1902/1903	Vor- anschlag 1903/1904
	£	£	£
Gesamteinnahmen . . .	318 424	357 009	494 475
darunter			
1. Lokaleinnahmen . . .	4 424	16 316	39 475
davon			
a) Lizenzen, Steuern, Geldstrafen	631	7 826	25 300
b) Gerichtskosten usw.	1 394	2 580	3 675
c) Post u. Telegraph	1 284	2 051	2 000
d) Zölle	—	—	7 000
2. Zuschuß des Mutter- landes	280 000	290 000	405 000*)
3. Zuschuß von Süd- Nigeria	34 000	34 000	50 000
4. Aus 1901 übertra- gener Fonds für die Schutztruppe	—	16 694	—

*) Davon 25 000 £ für Telegraphenbau.

Ausgaben

	tatsächliche Ausgabe 1901/1902	tatsächliche Ausgabe 1902/1903	Vor- anschlag 1903/1904
	£	£	£
Gesamtausgaben . . .	298 519	389 391	480 439
darunter			
1. Dienst des Oberkom- missars	3 849	4 298	5 752
2. Verwaltung (u. Skla- venheim)	11 414	24 264	38 260
3. Post und Telegraph	5 726	6 201	7 917
4. Sanitätswesen	16 360	20 328	24 550
5. Polizei u. Gefängnisse	3 597	5 423	28 089
6. Schutztruppe	132 583	142 416	167 591
7. Schiffe und Schiffs- werkstätten	29 103	23 897	28 709
8. Öffentliche Arbeiten, ordentl. und außer- ordentl. Ausg.	53 013	91 313	88 940
9. Telegraphenbau . . .	—	6 544	25 000

Guam.

Der amtlichen Handelsstatistik der Vereinigten Staaten von Nordamerika entnehmen wir über den Außenhandel der Marianen-Insel Guam für das Jahr vom 1. Juli 1903 bis 30. Juni 1904 folgende Angaben:

Die Gesamteinfuhr hat 196 293 Dollar betragen. Davon entfallen auf die Vereinigten Staaten 151 578 Dollar, auf Japan 37 547 Dollar, der Rest auf Hongkong, Singapur, die Philippinen und die deutschen Marianen. Hauptsächlichste Einfuhrwaren sind:

Reis	mit 9 953 Doll.
Baumwollwaren im engeren Sinne =	13 742 =
Zement	= 21 021 =
Gewöhnliches hölzernes Hausgerät =	22 554 =
Eisen- und Stahlwaren	= 58 273 =

Die Gesamtausfuhr betrug 58 185 Dollar; davon kamen jedoch allein 43 450 Dollar auf fremde Silbermünzen, die nach Japan ausgeführt worden sind, und nur 14 735 Dollar auf die Warenausfuhr. Von der letzteren entfielen 4015 Dollar auf die Vereinigten Staaten, 10 184 Dollar auf Japan und 536 Dollar auf die deutschen Marianen. Die Ausfuhr bestand vorwiegend aus Kopra.

Verschiedene Mitteilungen.

Deutscher Kolonialkongreß 1905.

Mit großem Erfolg hat im Jahre 1902 ein Deutscher Kolonialkongreß stattgefunden. Zum ersten Male wurden in ihm die auf die Förderung unserer Kolonien und die Entwicklung unserer sonstigen überseeischen Beziehungen gerichteten Bestrebungen